

Expert:in im Bereich Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit für Justizbehörden

Die Justiz baut ihre Kompetenz im Bereich Öffentlichkeitsarbeit aus. Zur Unterstützung der Mediensprecher:innen an folgenden drei Dienststellen suchen wir jeweils ein:e Expert:in im Bereich Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit:

- Oberlandesgericht Wien („OLG Wien“): www.justiz.gv.at/ogw
- Oberstaatsanwaltschaft Wien („OStA Wien“): www.justiz.gv.at/osw
- Zentrale Staatsanwaltschaft zur Verfolgung von Wirtschaftsstrafsachen und Korruption („WKSTA“): www.justiz.gv.at/wksta

Wertigkeit/Einstufung: A1/2 bzw. v1/2

Dienststelle: OLG Wien oder OStA Wien oder WKSTA Wien

Dienstort: Wien

Vertragsart: befristet

Befristung: 2 Jahre (mit Option auf einen unbefristeten Vertrag nach Ablauf der 2 Jahre)

Beschäftigungsausmaß: Vollzeit

Beginn der Tätigkeit: 1.11.2022

Ende der Bewerbungsfrist: 30.9.2022

Monatsgehalt: ca. EUR 2.900,- brutto in der Ausbildungsphase, im Anschluss ca. EUR 3.500,- brutto (bzw mehr bei Anrechnung von Vordienstzeiten)

Aufgaben und Tätigkeiten:

- Sie unterstützen die aktive Medien- und Öffentlichkeitsarbeit Ihrer zukünftigen Dienststelle (Darstellung der Tätigkeit der Behörde und ihrer Aufgaben) und setzen diese gemeinsam mit den Mediensprecher:innen um,
- Sie arbeiten eng mit den Expert:innen für den Bereich Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit anderer Justizbehörden zusammen,
- Sie fassen juristische Entscheidungen zusammen und verfassen Presseaussendungen,
- Sie monitorieren aktiv und strategisch die Medienlandschaft auf justizrelevante Themen und planen die allenfalls notwendigen Reaktionen in Abstimmung mit den Mediensprecher:innen
- Sie organisieren und betreuen Pressekonferenzen sowie mediale Veranstaltungen und coachen die Mediensprecher:innen für Interviewsituationen,
- Sie betreuen die Dienststellenseite Ihrer jeweiligen Dienststelle (justiz.gv.at/ogw; justiz.gv.at/osw; justiz.gv.at/wksta),
- Sie arbeiten aktiv an der Krisenkommunikation und dem medialen Krisenmanagement mit,
- Sie tauschen sich mit Journalist:innen, Expert:innen und Stakeholdern aus
- Sie fungieren als justizinterne Schnittstelle für öffentlichkeitswirksame Projekte (zB Justiz macht Schule) zum BMJ und zu den Gerichten/Staatsanwaltschaften sowie zu Externen (Journalist:innen, Schulen, etc).

Speziell für OLG Wien und OStA Wien:

- Sie unterstützen darüber hinaus die aktive Medien- und Öffentlichkeitsarbeit der Gerichte (in Straf- und Zivilrecht) bzw. der Staatsanwaltschaften in den Bundesländern Wien, Niederösterreich und Burgenland,
- Sie koordinieren die Aktivitäten der Gerichte und Staatsanwaltschaften in diesen Bundesländern und halten den Kontakt zu den Mediensprecher:innen der Gerichte und Staatsanwaltschaften,
- Sie unterstützen die Mediensprecher:innen der nachgeordneten Gerichte und Staatsanwaltschaften bei der Formulierung von Presseaussendungen sowie die jeweiligen Redakteur:innen bei der Schaltung von Schlagzeilen auf deren Dienststellenseiten.

Erfordernisse:

- Sie bringen ein facheinschlägiges Studium (Kommunikationswissenschaften, PR, Marketing ö.Ä.) sowie mehrjährige einschlägige Berufserfahrung mit,
- Sie besitzen ausgezeichnete Fähigkeiten zum Verfassen verständlicher Texte und zu verständlichen mündlichen Erklärungen und können komplexe juristische Sachverhalte anschaulich und verständlich aufarbeiten,
- Ihre Arbeitsweise zeichnet sich durch ein hohes Maß an Flexibilität, Kreativität, Eigenständigkeit und hohe Einsatzbereitschaft aus,
- Rechtswissenschaftliches Basiswissen ist von Vorteil.

Speziell für das Oberlandesgericht Wien und die Oberstaatsanwaltschaft Wien: Sie zeigen Bereitschaft für Dienstreisen in Niederösterreich und dem Burgenland

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges:

Werden Sie Teil eines mehrköpfigen Medienteams in einem spannenden Arbeitsumfeld!

Zum Monatsgehalt: Je nach Qualifikation und Berufserfahrung ist eine höhere Einstufung erreichbar: Anrechnung von Vordienstzeiten sind bis maximal 10 Jahre bei Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen möglich. Die Ausbildungsphase beträgt vier Jahre, wobei auch diese Zeit durch Anrechnungen auf mindestens ein Jahr verkürzt werden kann. Auch ist eine zusätzliche Entlohnung für Überstunden möglich.

Dauer des Vertrages: Dieser Arbeitsplatz ist vorerst als Projektarbeitsplatz mit einer zweijährigen Befristung eingerichtet. Es besteht die Option auf einen unbefristeten Vertrag nach Ablauf dieser 2 Jahre.

Die Bekanntgabe von Präferenzen für eine oder mehrere der drei Dienststellen ist erwünscht.

Senden Sie uns Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Motivationsschreiben sowie sonstigen Unterlagen bis spätestens 30.9.2022 an die Präsidentin des Oberlandesgerichtes Wien, Schmerlingplatz 11, 1010 Wien unter Angabe der Geschäftszahl Jv 8582/22s-6.